

Offizieller Ausrüster der Energiewende.

Kurzvorstellung im Beraternetzwerk
"Effizienz-Experten Südwestfalen"

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



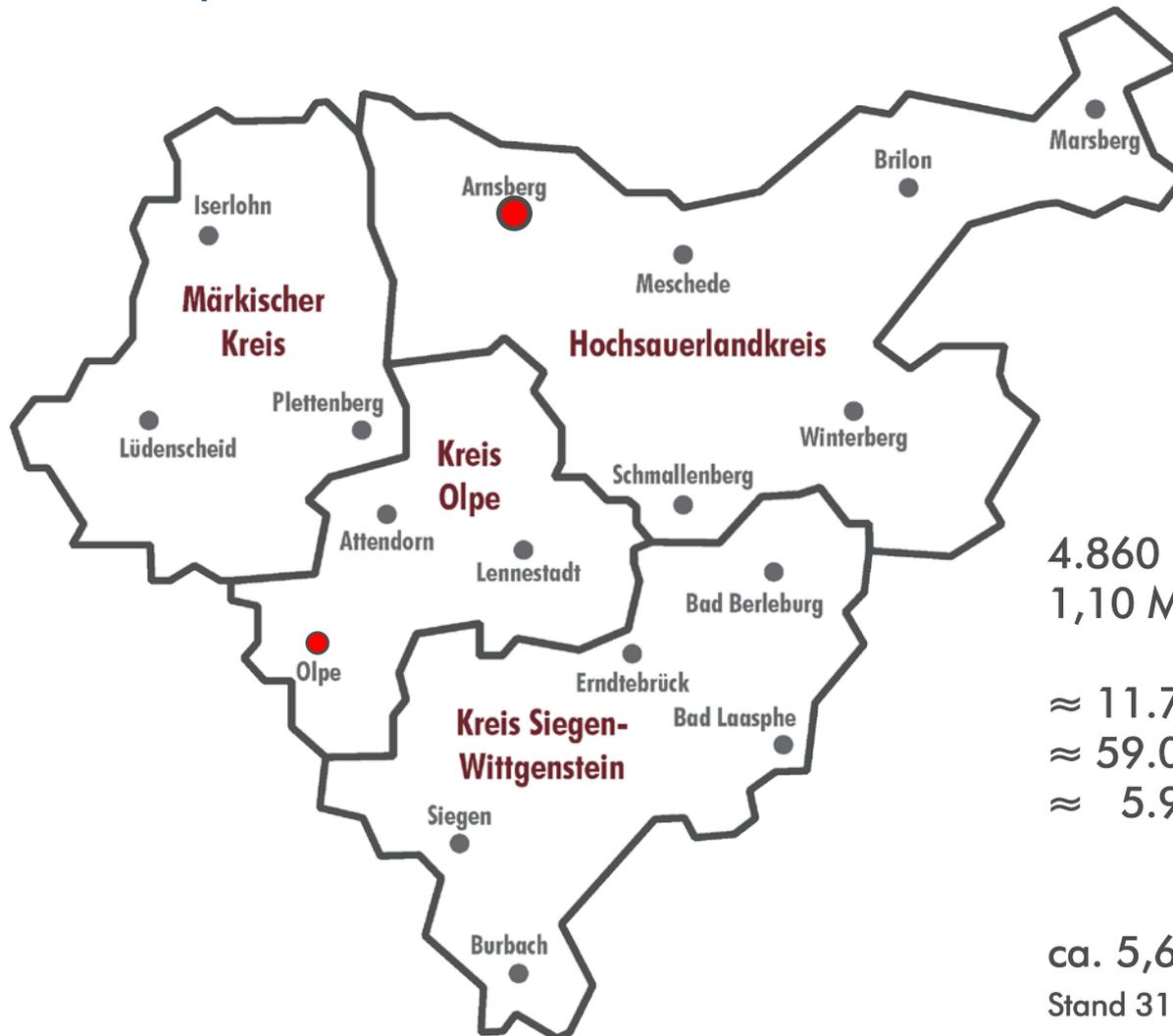
Kurzvorstellung

Andreas Pater

- Ausbildung im Handwerk (Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer)
- interdisziplinäres Studium „Gebäudetechnik und Gebäudeklimatik“, Schwerpunkt klimagerechtes Bauen, Biberach (BW)
- Diplomarbeit, Züblin AG, Stuttgart
- Ingenieur Tätigkeiten im Bereich angewandte F&E/Bauphysik, Planung, Studien, Simulationen, Projektmanagement/-controlling, Ingenieurgesellschaft in Köln
- seit 2010 bei der Handwerkskammer Südwestfalen
 - Referent Energie- und Ressourceneffizienz



Kurzportrait Handwerkskammer Südwestfalen



4.860 km²
1,10 Mio. Einwohner

≈ 11.700 Mitgliedsbetriebe
≈ 59.000 Beschäftigte
≈ 5.900 Auszubildende
in ca. 3.100 Betrieben

ca. 5,6 Mrd. € Gesamtumsatz
Stand 31.12.2012



Kurzportrait Handwerkskammer Südwestfalen

Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Südwestfalen

- Ausbildung, Fort- und Weiterbildung
- Meisterschulen, Unternehmensführung
- Bachelor-Studiengänge
- ca. 15.000 Teilnehmer pro Jahr

bbz Arnsberg





Die Handwerksoffensive Energieeffizienz

Logo of the Handwerkskammer Südwestfalen in the top left corner. In the top right corner, the logo for 'Handwerksoffensive Energieeffizienz NRW' is displayed. The main title 'Perspektiven für die Energiewende.' is centered in a large, bold, pink font. Below the title, the text 'Handwerk in Nordrhein-Westfalen' is written in a smaller font. At the bottom, the 'DAS HANDWERK' logo is featured with the tagline 'DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.'

Logo of the Handwerkskammer Südwestfalen in the top right corner. In the top left corner, the logo for 'Handwerksoffensive Energieeffizienz NRW' is displayed. The main title 'Handwerk bringt sich ein.' is centered in a large, bold, pink font. Below the title, the text 'Vorschläge des Handwerks für kommunale Klimaschutzkonzepte' is written in a smaller font. At the bottom, the 'DAS HANDWERK' logo is featured with the tagline 'DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.'



Die Handwerksoffensive Energieeffizienz

Handlungsfelder der Handwerksoffensive Energieeffizienz

Unterstützung der kommunalen Klimaschutzaktivitäten durch das örtliche Handwerk

»Die Energiewende findet in den Kommunen statt.« Minister Remmel hat damit die Bedeutung lokalen Handelns betont. Das Handwerk versteht sich als zentraler Akteur in der Energiewende.

Das zeigt sich an der Fülle von Aktivitäten, die von den Handwerksunternehmen und der Handwerksorganisation ausgehen. Dazu gehört die Verbrauchersensibilisierung und -beratung, z. B. durch Messen, Tage der offenen Tür, Vorträge und Beratungsaktionen.

Darüber hinaus entwickelt das Handwerk bereits heute landesweit gemeinsam mit den Kommunen Masterpläne für die Energiewende und konkrete Konzeptionen für Klimaschutzmaßnahmen. Neue Dienstleistungspakete und genossenschaftliches Engagement zeigen das hohe Verantwortungsbewusstsein der örtlichen Unternehmerschaft.

Betriebliche Optimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs

Handwerksbetriebe gehören nicht zu den ausgiebigen hohen Energie- und Ressourcenverbrauchern. Dennoch besteht bei den Unternehmen eine hohe Bereitschaft, die Verbräuche zu reduzieren und CO₂ einzusparen. Die Beratungsangebote für Handwerksbetriebe müssen noch stärker als in der Vergangenheit auf die konkreten betrieblichen Bedürfnisse ausgerichtet und beworben werden. Wettbewerbe für energiesparende Produkte und Dienstleistungen geben Anregungen und motivieren zum Nachahmen.



Beispiele aus der Arbeit der Handwerksorganisationen NRW geordnet nach den Bausteinen der Handwerksoffensive Energieeffizienz

Marketing und Fachkräftegewinnung

Das Handwerk ist innovativ und bildet ein wichtiges Glied in der Wertschöpfungskette rund um die Energiewende. Für diese Zukunftsaufgabe benötigt das Handwerk eine aufgeschlossene und leistungsstarke Mitarbeiterschaft und in noch stärkerem Maße Nachwuchskräfte. Das Handwerk hat deshalb seit den 90er Jahren beachtliche Aus- und Weiterbildungsaktivitäten entwickelt. Die einschlägigen fachlichen Stellen und Kompetenzzentren des Handwerks haben für die zukünftigen Aufgaben eine gute Ausgangsbasis geschaffen. Zurzeit werden neue Bildungsansätze entwickelt, um der dynamischen Entwicklung rund um den Bau und die Sanierung gerecht zu werden. Mit der großen Imagekampagne spricht die Handwerksorganisation gezielt junge Menschen auf Karrierechancen und anspruchsvolle Arbeitsplätze im Handwerk an. So wird die positive Imagebildung weiter vorangetrieben.

Verbesserung der Rahmenbedingungen für Klimaschutzmaßnahmen

Das Engagement in den Kommunen und Regionen muss eine Ergänzung durch optimierte Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene erfahren. Insbesondere gilt es, die Anreizinstrumente für die Sanierung zu verbessern. Dazu müssen steuerliche und operative Programme, Zuschüsse und Kredite noch stärker an den zukünftigen Bauaufgaben ausgerichtet werden. Auch müssen die verschiedenen Bauaufgaben wie Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Sicherheit, Innenraumhygiene etc. stärker miteinander in Einklang gebracht werden.



Unterstützung Klimaschutzaktivitäten

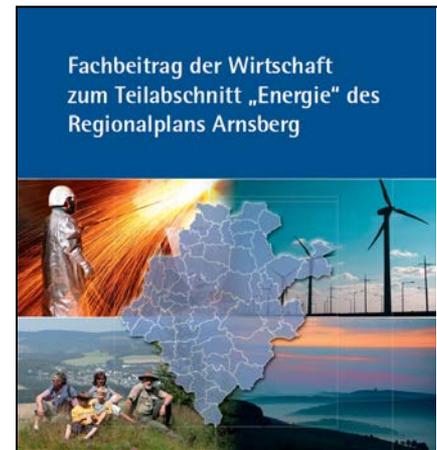
„Eine Gesellschaft ohne Visionen hinterlässt eine Generation ohne Perspektiven.“

Arved Fuchs

- Beteiligung an Klimaschutzaktivitäten
 1. Mitwirkung bei der Entwicklung
 2. Konkrete Umsetzung



Projekt	Beschreibung	IKSK	CoFin
ERGAb 1	• Personal Desktop • Laufende Pflege des Internets • mindestens 2 Seminare pro Gruppe	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 2	• Energieberatung Kfz • Qualitätsmanagement System • Qualifizierung, Weiterbildung	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 3	• Fächer- und Firmenberatung • arbeits- und gesundheitsbezogene Arbeit • CO2-Reduzierung / 100% Produktion	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 4	• Energie Check für KMU • Qualifizierung / 100% Produktion • Energieberatung, Maßnahmenbegleitung	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 5	• Themenreihe Kampagne KMU • 1 Thema pro Kampagne und Jahr • ggf. mit der Region/Verwaltung	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 6	• Hydraulischer Abgleich, Heizungsmodernisierung • AIBB und Energieberatung • 5000 € eines Energieeffizienz-Fonds	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 7	• Klimaschutzprogramm „Klimaschutz“ • Projektstarts oder Betrieb • Kampagne mit Beratungsgespräch	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 8	• Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement • Zertifizierung und Qualität • Kommunikation der Fortbildung	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 9	• Energieeffiziente Qualitätsicherung • Organisationsentwicklung für KMU, plus • Qualifizierung, Weiterbildung	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €
ERGAb 10	• Förderprogramm „Klima 6000“ • Beratung mit 10000,- € • Öffentlichkeitsorientierte Darstellung	100 % (gesamt) Projektbudget: 10.000,- € Eigenanteil: 2.500,- €	2.500,- €

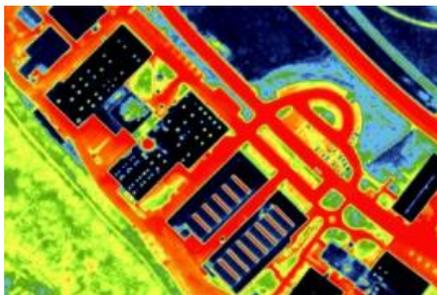




Unterstützung Klimaschutzaktivitäten

Konkrete Umsetzungen

- Verbrauchersensibilisierung und –beratung
 (Messen, Tage der offenen Tür, Vorträge, Beratungsaktionen,...)
- gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung
 der Bau-/Energieeffizienz





Ausbau Marketing und Fachkräftegewinnung

Komplexität und Dynamik – Zukunftsaufgabe Energiewende
Unser Anteil zur Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

- Imagekampagne „Handwerk.de“
- Neue, gezielte Ansprachen junger Menschen
- Kompetenz-Zentren des Handwerks
- Neue Bildungsansätze
 - „Grüne Werkstatt“
 - „Umwelt-Schulungs-Turm“
 - „Zukunft Passivhaus“
- Entwicklung dualer Studiengänge





Betriebliche Optimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs

Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit energieintensiver Handwerksbetriebe
 Beratungsangebote auf konkrete betriebliche Bedürfnisse ausrichten und bewerben

- Ökoprofit NRW
- GET.Min
- Assistent/in für Energie- und Ressourcen im Handwerk
- regionale Energie-/Unternehmerforen
- Wettbewerbe/Effizienzpreise



Der Preis für nachhaltige und wirtschaftliche Energielösungen.



RegionalForum
 Siegen-Wittgenstein



Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen 2.0

Professionalisierung im Handwerk

Vorstellung ZiH 2.0

Das Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk NRW 2.0 wird gefördert durch

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Zukunfts-Initiative Handwerk NRW 2.0

Themenfelder

- Chancen der Globalisierung
- Bewältigung des Demographischen Wandels
- Konsequenzen der Energiewende
- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik
- Professionalisierung von Klein- und Kleinstbetrieben



Zukunfts-Initiative Handwerk NRW 2.0





Konsequenzen der Energiewende



Maßgabe:
Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes in NRW

Ziel des Gesetzes ist es,
den Ausstoß von Treibhausgasen
bis 2020 um 25 Prozent zu senken,
bis 2050 um mindestens 80 Prozent
(im Vergleich zu 1990)



Konsequenzen der Energiewende

Thema:



Durch innerbetriebliche Energieeinsparungen den gewissen Schritt voraus sein.



Konsequenzen der Energiewende

Hemmnisse bei Handwerksbetrieben für Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeinsparung*:

- Stellenwert von Energiekosten wird zu gering eingeschätzt
- Zu große Restriktionen und Finanzierungsprobleme
- Geringer Informationsstand bei Betrieben
- Inhaber haben keine Zeit, sich selbst damit zu beschäftigen
- Energiekostenentwicklung ist ungewiss
- Pachtproblematik (Betriebsgebäude nicht Eigentum)

* Deutsches Handwerksinstitut (DHI): Energieeinsparpotentiale im Handwerk durch rationelle Energienutzung“



Zukunfts-Initiative Handwerk NRW 2.0

ZIH 2.0 bietet:

- Individuelle Unternehmensberatungen
- Begleitung durch intensive Coachings
- Praxisnahe Workshops und Seminare
- Neue Impulse durch Vorträge
- Aktuelle Informationen per Internet und Newsletter „Z-Info“



Die Service-Angebote der ZIH 2.0 sind kostenfrei!



Zukunftsfonds-Initiative Handwerk NRW 2.0

Sonstige Kernmaßnahmen:

- Coaching
- Telefonische Beratungen
- Pflege und Entwicklung des Werkzeugkoffers
- Veröffentlichungen (Broschüren)
- Netzwerkbildung
 - intensive Vernetzung und Austausch mit bestehenden Initiativen wie „Handwerksoffensive Energieeffizienz“, „EnergieAgentur NRW“ sowie „Effizienz-Agentur NRW“, ...





Zukunfts-Initiative Handwerk NRW 2.0

Themengebiete:

1. Analyse Energieverbrauch/-bedarf
2. Energieeinsparpotenziale
3. Einsatz Energieträger/Energieeinkauf
4. Ressourceneffizienz
5. Erneuerbare Energien
6. Bewusstseinsstärkung für aktives Energiemanagement
7. Förderung und Finanzierung
8. Recht und Steuern
9. Sonder-/Ausnahmeregelungen
10. Querschnittstechnologien



Stichwort EBH.NRW



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Andreas Pater

Referent Energie- und Ressourceneffizienz

Handwerkskammer Südwestfalen

Brückenplatz 1

59821 Arnsberg

Tel.: 02931/877-393

E-Mail: andreas.pater@hwk-swf.de

Internet: www.hwk-swf.de - www.bbz-arnsberg.de

 www.facebook.com/bbzarnsberg



Das Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk NRW 2.0 wird gefördert durch

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

